

Privatisierungsprozess

Die erfolgreiche Privatisierung mehrerer Einrichtungen in den vergangenen Jahren bescheinigt der AMEOS Gruppe, dass es ihr gelingt, die erworbenen Einrichtungen überlebensfähig zu gestalten sowie diese wirtschaftliche wie medizinisch prosperieren zu lassen. AMEOS legt dabei Wert darauf, dass, unter Einbezug der Mitarbeiter und verantwortlichen Gremien, die bestehenden Potentiale der Häuser optimal ausgeschöpft werden

In jedem Privatisierungsverfahren müssen lokale, regionale oder andere individuelle Eigenheiten berücksichtigt werden. Ein strukturiertes Privatisierungsverfahren lässt sich beispielhaft wie folgt darstellen:

Festlegung der **Privatisierungsziele** durch den Verkäufer
Wichtige Themen dabei sind Medizin, Personal, Investitionen und Kaufpreis.

Kontaktaufnahme mit der AMEOS Gruppe und erster **Informationsaustausch**

Interessensbekundung durch AMEOS

Datenraum: Einsicht in alle relevanten Unterlagen (medizinisch, steuerlich, rechtlich, finanziell) und **Betriebsbesichtigung**

Präsentation des zukünftigen **AMEOS-Konzeptes**
(Management-Präsentation)

Verbindliches Angebot durch AMEOS (basierend auf den Informationen aus dem Datenraum)

Vertragsverhandlungen

Beschlussprüfung im Entscheidungsgremium des abgebenden Trägers

Unterzeichnung des Vertrags, der die **langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit** mit AMEOS sichert

Privatisierungsprozess



Der Privatisierungsprozess